Protokoll



Protokoll Sitzung AG-IZ

Datum: 16.01.2020 , 10:00 - 16:00 Uhr

Ort: MA 01, 1220 Wien, Stadlauer Strasse 56, Erdgeschoss

Teilnehmer:

Siehe Teilnehmerliste

Inhaltsübersicht

Inhalt

Innaitsupersicht	1
Top 1: Tagesordnung und Protokoll	1
Top 2: Bericht Sub-AG Policy (Reif)	2
Top 3: Bericht SubAG PVP (Lenz)	2
TOP 4: Bericht Sicherheitsklassen (Wittmann)	2
TOP 5: Bericht Status Zentrale Dienste (Reif)	3
TOP 6: Diskont auf E-Gov-Verfahren (Füreder)	3
TOP 7: Portal 2.0 (Stradal)	3
TOP 8: Zentrale Dienste - PAI/APV (Stradal)	4
TOP 09: Status EGDA-Web, Bildungsdirektion (Müller)	4
TOP 10: Zentrales Register aller Behörden (Stradtal)	5
TOP 11: Zentrale Dienste, Administration PV (Glock)	5
TOP 12: Diskussion M2M SC4 (Wittmann)	6
TOP 13: Roadmap Zentrale Dienste (Wittmann)	7
TOP 14: Allfälliges (Wittmann)	7
Nächster Termin	7

Top 1: Tagesordnung und Protokoll

Tagesordnung und letztes Protokoll

Vorgehen / Beschluss

Protokoll der letzten Sitzung wird am Reference-Server veröffentlicht.

Top 2: Bericht Sub-AG Policy (Reif)

Bericht der letzten Sitzung Sub-AG Policy.

Vorgehen / Beschluss

Es fand keine Arbeitsgruppen-Sitzung statt.

Das Dokument PV-SMA 1.5 wurde in der letzten Sitzung beschlossen.

Top 3: Bericht SubAG PVP (Lenz)

Bericht der letzten Sitzung der Sub-AG PVP.

Vorgehen / Beschluss

Seit der letzten AG-IZ hat eine Sub-AG PVP am 25.11.2019 stattgefunden. Themen waren:

Aktueller Status zu den zentralen Diensten: Details siehe AG-IZ Top 8.

Aktueller Status zur Provisioning Schnittstelle: Umsetzung nach wie vor geplant. Land Steiermark arbeitet aktiv daran weiter.

OpenID Connect / OAuth2.0 für PVP: Diskussion wurde in der Sub-AG PVP gestartet, wobei das Projekt in zwei Schritte geteilt werden soll.

Das Attribute Profil soll um OpenId Claims (Attributenamen für OpenID Connect) erweitert werden.

PVP2 OIDC-Profil folgt anschließend sofern erforderlich

Dokumentenset 2.2.0:

Diskussion des AG-IZ Top 14 vom 28.10.2019 bezüglich Entitylds im S-Profil. Aktuell keine Anpassungen am S-Profil geplant, jedoch Defintion von Best-Practice zum Umgang mit Entitylds. Änderungen von Entitylds sollen via Prozess in Zentrale Diensten abgebildet werden.

Im Idap.gv.at_PV Dokument gab es eine Inkonsistenz welche behoben wurde. (gvMaxSecClassAllowed)

Da die Erweiterung bezüglich OIDC am Attribute-Profil noch nicht erfolgt ist steht die neue Version 2.2.0 zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht zur Abstimmung zur Verfügung.

TOP 4: Bericht Sicherheitsklassen (Wittmann)

Statusbericht aktueller Stand der SecClass-Dokumente

Vorgehen / Beschluss

Seit der letzten AG-IZ fand keine Sub-AG Sitzung stand. Die in der letzten Sitzung angemerkten Änderungen (Formulierung, Skizzen) werden aber im Dokument überarbeitet. Der Punkt "Anwendung 2 Anwendung" wird im TOP 13 (M2M) diskutiert.

TOP 5: Bericht Status Zentrale Dienste (Reif)

Statusbericht Peter Reif zur Produktivsetzung der zentralen Dienste

Vorgehen / Beschluss

Aktueller Status wird per Mail eingeholt. Verzögerung durch den Ausfall von Peter Reif.

Staus: Die Applikation, bestehend aus vielen einzelnen Komponenten sind größtenteils auf der Entwicklungsumgebung installiert. Derzeit keine wirklichen technischen Probleme. Die Komponenten werden geprüft, konfiguriert und getestet. Parallel werden Installationsscripts erstellt.

TOP 6: Diskont auf E-Gov-Verfahren (Füreder)

Bei uns ist der Rechnungshof (österreichweites Verfahren) wegen dem Diskont von 40% auf E-Gov-Verfahren bei Anmeldung mit Bürgerkarte am formulieren.

Mein Vorschlag:

PVP2.2 (aus meiner Sicht sowieso wegen EID notwendig) um ein Feld "Anmeldemethode" zu erweitern.

Vorgehen / Beschluss

Rechnungshöfe prüfen das Wochenendfahrverbot, es gibt derzeit keine Möglichkeit heraus zu finden, ob eine Anmeldung mit BK erfolgt ist , (gleiches Problem beim elektronischen Rechtsverkehr)

Ziel: Erweiterung des PVP-Protokoll

Lösung: Es gibt derzeit kein Attribut, aus dem sich diese Information ableiten lässt, Lösung über die Zustellung (Spezifikation 2.0, unterscheiden zwischen User/Pass, Finanz-Online und BK/E-ID) möglich.

Diskussion allenfalls in Sub-AG PVP verschoben → Lösung für PVP 2.2.0 (über ein eigenes Feld) wird angestrebt.

Idee: gvChargeCode → wohldefiniert Codes wurden diskutiert, Idee wird verworfen.

TOP 7: Portal 2.0 (Stradal)

Wo rennt es noch nicht?

Einige Anwendungen, wie ZB FSR würden besser administrierbar sein, wenn der USERTOKEN schon in PVP 2.x kommt.

Vorgehen / Beschluss

Frage von Stradal: Gibt es noch Standardportal 1.X (wo sind diese als STP im Einsatz) Einige Portal (Magistrate in den Bundesländern, Gemeinden) haben Eigenentwicklungen, welche nicht PVP 2.0 können.

Ziel: Vorbereitung der Anwendungen des BM.I, Argumentation betreffen Notariatskammer

TOP 8: Zentrale Dienste - PAI / APV (Stradal)

Unter Zugrundelegung der notwendigen Informationen in den Zentralen Diensten (auf im LDAP) sollte die PAI um SAML-EntityID, MetadatenURI etc etc ergänzt werden.

Darüber hinaus sollten die Portale und Ihre Zertifikate, sowie die OU administriert werden können. Hierfür wird vorgeschlagen die PAI um diesen Funktionsumfang auf "APV" zu erweitern. Der Kostenfaktor der bisher geleisteten Erst- und Wartungskosten BLEIBT UNVERÄNDERT. Das Verwaltungsübereinkommen, dass das BKA als Depositiar abgeschlossen hat werden wir dem Depositar (BMDW) mit neuem Leistungsumfang mit UNVERÄNDERTEN Kosten vorliegen, wenn Zustimmung vorliegt.

Vorgehen / Beschluss

Einige Teilnehmer am PV wollen/können SAML nicht umsetzen. Da diese trotzdem Metadateninformation benötigen (z.B. Zertifikate) wird die bestehend Anwendungsportalverwaltung um entsprechende Felder erweitern.

Keine Kostenerhöhung für die Teilnehmer seitens BM.I zugesagt.

Stradal liefert kurze Beschreibung → Pflichten/Lastenheft (komprimierte Form) an AG-IZ im Umlauf

Zeitplan Umsetzung bis Jahresmitte 2020 seitens BM.I angestrebt. Pflichtenheft (für AG-IZ) sollte bis Ende Jänner verfügbar sein.

Dokument bis 15.2. COB verfügbar (durch Stradal), Verteilung über AG-IZ Verteiler, Umlaufbeschluss AG-IZ bis 28.2.

TOP 09: Status EGDA-Web, Bildungsdirektion (Müller)

Status zu EGDA-WEB und PVV für Bildungsdirektionen.

Vorgehen / Beschluss

Bildungsdirektionen: Bildungsdirektionen sind Rechtsnachfolger: nachdem seitens der BMWFW die rechtliche Einschätzung besteht, dass es sich bei den Bildungsdirektionen um eine Rechtsnachfolge handelt ("Der Bundesstrang ist funktionell als Rechtsnachfolger der Landesschulräte anzusehen, der Landesstrang als Rechtsnachfolger der Schulrechtsabteilungen der Landesregierungen."), wäre die Einschätzung entsprechend der ursprünglichen Mail dass lediglich der Listeneintrag geändert werden müsste.

Wenn sie über ein Portal (z.B der Länder) kommen muss die Participant-ID der Bildungsdirektion verwendet werden.

EGDA-WEB: Seitens Dachverband wurde das Handbuch übermittelt, Das Handbuch wird dem Protokoll beigefügt. Nach Rücksprache mit dem Dachverband wird es keine Änderung hinsichtlich Rollen und Rollenparameter geben. Die Datenschutzrechtlichen Bedenken wurden bereits (über Admin) gelöst.

Teilnahme NOEGUS am Portalverbund (für EGDA-Web), Vollziehen behördliche Aufgaben und sind somit berechtigt am PV teilzunehmen Abstimmung mit AG-RS

TOP 10: Zentrales Register aller Behörden (Stradal)

Diskussion über ein "Zentrales Register aller Behörden" (PV-ZD?).

Und über TESTFÄLLE (Also TEST-PERSONEN nicht TEST-User *g*)

Vorgehen / Beschluss

Hintergrund: Informationen über den Portalverbund sind nicht allen Betroffenen bekannt.

Ziel: Bereitstellung der Daten (über die PAI+ (APV)) (Teilnehmer, Sub-Teilnehmer, Dienstleister)

Kostenneutral unter der Maßgaben dass die Daten im LDAP verfügbar sind, eigene lesende Rolle, Eintragen mit APV möglich (unter bestimmten Berechtigungen)

Termin: sollte bis Jahresmitte verfügbar sein (Möglichkeit die Daten zu pflegen) → Bitte kurz im Lasten-/Pflichenheft beschreiben.

TOP 11: Zentrale Dienste, Administration PV (Glock)

Kundmachungen: In welcher Form sollen künftig Beitritte kundgemacht werden? Weder gibt es bis jetzt auf dem neuen Reference Server einen Bereich für Kundmachungen, noch ist das Sammeln aller PV-Teilnehmer in einem PDF eine State-of-the-Art-Lösung. In LDAP für PV werden neue Participants durch den Depositar eingetragen.

Verteilerlisten: Aus gegebenem Anlass werden Mailverteiler für STP- und AWP-Betreiber benötigt. Auch hier gibt es bisher nur PDFs mit eingetragenen Listen. Welche Alternativen könnten eingesetzt werden, und wer würde die Umsetzung bzw. den Betrieb übernehmen?

Vorgehen / Beschluss

- .) Umstellung Bundesministeriengesetz: Liste der Gegenüberstellung alte neue Participant / VKZ, wird von Glock über den AG-IZ Verteiler verteilt, wenn verfügbar
- .) Konkreter Anlassfall BBU (Betreuung Bund), als Participant im PV eingetragen (Kein Kundmachungsbereich am neuen Ref-Server (Nina?))

Kundmachung über APV in LDAP , Neue Teilnehmer (Zugriff über Stammportal) Beitrittsprozess adaptieren?

Abstimmung in einer Kleingruppe, Glock organisiert via Termin, Teilnehmer BMDW, BM.I LFRZ, evtl. STMK, Ziel ist ein Konzept (Kundmachung) → Teil des Pflichtenheftes

.) Verteilerlisten Adressliste für Portalbetreiber (es gibt eine Liste von Vorarlberg, wird an Glock übermittelt).

TOP 12: Austausch von Erfahrungswerten zu PVP-Anwendungen (Müller)

Das Land Steiermark hat den Vorschlag in die LAG eingebracht, am neuen Reference Server einen eigenen Bereich einzurichten, in welchem man die Einbindung von einzelnen Services diskutieren, weiterhelfen und abstimmen kann – auch in Hinblick wie gut und PV-konform die Implementierung ist. Die Bewertung könnte durchaus von sehr gut bis sehr schlecht gehen. Ziel ist es hier einerseits Arbeit zu reduzieren, indem nicht jeder für sich überlegt und die gleichen Fragen stellt, aber andererseits soll es auch helfen, dass die Meinung aller, welche eine Anwendung in Betrieb nehmen, im Vorfeld konsolidiert werden kann und so Probleme bei der Inbetriebnahme zu reduzieren. Die Moderation dieses Bereichs wird das Land Steiermark übernehmen. Mich interessiert eure/Ihre Meinung und weiterer Input zu diesem Thema.

Vorgehen / Beschluss

Diskussion über neu einzubindende Anwendungen, Gemeinsame Vorgehensweise gegenüber Anwendungsbetreibern (vor allem wenn diese nicht PV-konform sind).

Ausschlaggebend EGDA, Steiermark würde Moderation übernehmen.

Das Forum sollte offen gestaltet werden, Teilnehmer alle Mitglieder der AG's der BLSG Technische Fragen übernimmt Paffenbichler.

Berechtigungen der Teilnehmer der AG-IZ allenfalls eintragen.

LAG soll das Thema in die BLSG einbringen.

Konsolidierung des Reference-Server angesprochen (Wittmann), sollte auch auf alten Browsern laufen. (Links noch über Gondor, Impressum korr., Links auf alten Ref-Server prüfen)

TOP 13: Diskussion M2M SC4 (Wittmann)

In dem Dokument SC4 ist der zeit der Punkt "Kommunikation Anwendung zu Anwendung" noch offen. Es soll diskutiert werden, wie die Sec-Klassen 2 und 3 bei M2M-Kommunikation behandelt werden können.

Vorgehen / Beschluss

Diskussion über die Möglichkeiten, Anwendung 2 Anwendung im SC 4 umzusetzen

TOP 14: Roadmap Zentrale Dienste (Wittmann)

Erstellung einer Roadmap "Zentrale Dienste".

Vorgehen / Beschluss

Glock übernimmt die Zusammenfassung der 3 Bauteile (Portal-Anwendungsinformation (PV_ZD-PAI), Metadatenverwaltung (PV_ZD-MDV), Teilnehmer- und Portalverwaltung (PV_ZD-TPV))

Zusammenfassung in einem Dokument (Kleingruppe, Wien, BMDW, LFRZ, BM.I)

TOP 15: Allfälliges (Wittmann)

Allfällige Punkte der Teilnehmer:

Änderungen in der Statistik Austria: Robert Handler folgt Heinzl Martin nach

Mailingliste AG-IZ Verteiler: Passwörter werden im Klartext im Mail übermittelt. Dies entspricht nicht dem Stand der Technik.

Vorgehen / Beschluss

Nächster Termin

Ende März → 26.3.2020 Ende Mai → 28.5.2020